

Thema: Physiotherapie**Redakteur:** Pointner

Kostenzuschüsse für Physiotherapie in vier Bundesländern vereinheitlicht

Die komplizierte Kostenverrechnung für Physiotherapie wird vereinfacht. Die Zuschüsse, die in einzelnen Bundesländern unterschiedlich hoch sind, werden einheitlich abgerechnet. Das hat der Hauptverband der Sozialversicherungen heute mit einem prominenten Beispiel für die Wirkung von Physiotherapie präsentiert. Zwischen seinem Sturz am Kulm und der Olympia-Silbermedaille im Mannschaftsspringen lagen für Thomas Morgenstern gerade einmal drei Wochen. Die Krankenkassen haben für Physiotherapie im Vorjahr insgesamt 174 Millionen Euro dafür ausgegeben. In Niederösterreich, Kärnten, der Steiermark und im Burgenland gibt es keine Kassenverträge für freiberufliche Physiotherapeuten, die bisher unterschiedlichen Zuzahlungen werden jetzt vereinheitlicht. In den Bundesländern, in denen es die Therapie schon jetzt auf Kasse gibt bzw. man einen Großteil der Kosten erstattet bekommt, ändert sich nichts.

O-Ton: Thomas Morgenstern (Skispringer), Alexander Biach (Hauptverbandschef)